

Weltmarkt Flurförderzeuge 2015

Rangliste nach Jahresumsatz mit motorisierten FFZ

Rang	Unternehmen	Land	Flurförderzeuge		Gesamtunternehmen (Konzern)				Anmerkungen		
			Umsatz weltweit Mio. Euro		Umsatz weltweit Mio. Euro		Mitarbeiter Gesamt		Produzierte Einheiten		Alle Daten wurden durch Firmenbefragung und Eigenrecherche der Redaktion erhoben. Abweichungen gegenüber Darstellungen der Unternehmen sind möglich.
			2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014	
1	Toyota (1) April – März	J	7.476	6.592	16.595	15.442	51.458	52.523	239.000	222.000	Wie in vielen Jahren zuvor auch 2015 die unangefochtene Nummer eins unter den Herstellern von Gabelstaplern und Lagerhausgeräten: die Staplersparte des Konzernriesen Toyota.
2	Kion (2)	D	5.098	4.678	5.098	4.678	23.506	22.669	165.823	154.959	Wie Branchenprimus Toyota legt auch die Kion Group (Linde, Still, Baoli etc.) erneut zu, belegt einen komfortablen zweiten Platz und sichert sich seine Führungsposition in Europa.
3	Jungheinrich (3)	D	2.754	2.498	2.754	2.498	13.962	12.549	91.200	83.500	Jungheinrich weiter auf Platz drei der umsatzstärksten Anbieter von Flurförderzeugen. Und in Hamburg herrscht Hochgefühl: Alles ist auf Wachstum ausgerichtet, so auch die Sparte »Logistiksysteme«.
4	Crown (5) April – März	USA	2.379	1.882	2.379	1.882	13.200	12.000	k. A.	k. A.	Beachtlicher Umsatzsprung von Crown, der das Unternehmen einen Platz weiter vorrücken lässt. Eine überzeugende Strategie und ebenso innovative wie effiziente Neuentwicklungen machen's möglich.
5	Hyster-Yale (4)	USA	2.321	2.083	2.324	2.083	5.400	5.400	86.900	87.600	Obwohl auch die Amerikaner an Umsatz zulegten, fielen sie im globalen Vergleich doch hinter ihre Landsleute von Crown zurück. Ein Kontinentalderby auf hohem Niveau.
6	Mitsubishi Nichiyu (6) April – März	J	1.806	1.855	1.806	1.855	5.462	5.522	60.752	58.186	Mitsubishi Nichiyu Forklift weiter auf Rang 6. Das dürfte sich ändern. Nach der Übernahme von Unicarriers durch Mitsubishi werden sich die Platzierungen in der Liste zugunsten von Mitsubishi ändern.
7	Kalmar (7) (Cargotec)	FIN	1.663	1.487	3.729	3.358	10.837	10.703	k. A.	k. A.	Kalmar, mit seinen Schwerlast-Geräten u. a. in Häfen rund um den Erdball vertreten, hält sich auf Platz 7. Mit Blick auf die Containerbewegungen spricht Kalmar von einer »guten Basis für die Auftragslage«.
8	Unicarriers (8) April – März	J	1.216	1.106	1.482	1.326	5.515	5.536	47.380	44.678	Ein beachtlicher achter Platz für Unicarriers. Spannend wird, ob die Marke nach der Übernahme durch Mitsubishi erhalten bleibt, oder ob sie in der Staplersparte des Großkonzerns aufgeht.
9	Anhui Heli Forklift (10)	VRC	838	783	883	843	8.217	7.731	73.548	83.655	Heli, größter chinesischer Anbieter von Flurförderzeugen, hat einen Platz gutgemacht und den französischen Hersteller Manitou auf Rang 10 verwiesen. Als Konkurrenten werden chinesische Hersteller inzwischen ernster genommen.
10	Manitou (9)	F	827	800	1.287	1.246	3.214	3.307	k. A.	k. A.	Manitou immerhin weiter unter den Top Ten der umsatzstärksten Hersteller von Flurförderzeugen. Was die Kommentierung seines Umsatzes angeht, hält sich das Unternehmen allerdings vornehm französisch zurück.
11	Komatsu (12) April – März	J	685*	677*	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	Noch zurückhaltender als Manitou sind die Japaner von Kamatsu. Von ihnen erhielten wir gar keine Angaben. Die Umsatzgrößen haben wir der Fachpublikation »Modern Materials Handling« entnommen.
12	Clark (13)	ROK	666	558	k. A.	1.773	13.200	13.200	k. A.	k. A.	Clark gewinnt weiter an Umsatz und steigt einen Platz auf. Entsprechend gut ist die Stimmung: Man habe sich im schwerer werdenden Wasser einmal mehr behaupten können, heißt es in der Europazentrale des Herstellers.
13	Hangcha (11)	VRC	656	735	1.084	1.263	2.460	2.412	66.737	77.567	Der chinesische Hersteller Hangcha verliert an Umsatz und Rang. Eine der Ursachen dafür sieht man in Hangzhou, Sitz von Hangcha, im zurückgegangenen asiatischen Markt und meint, dessen Erholung brauche Zeit.
14	Doosan (14)	ROK	636*	514*	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	Doosan aus Südkorea hält sich bedeckt. Dennoch ist das Unternehmen uns eine Erwähnung wert. Bei den Umsatzangaben haben wir uns auf die Kollegen von »Modern Materials Handling« (»MMH«) verlassen.
15	Hyundai (15)	ROK	430*	359*	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	13.104	13.471	Südkorea zeigt sich verschwiegen. Wie Doosan hat uns auch Hyundai nicht mit Zahlen versorgt. Dabei liegt das Unternehmen stabil im Mittelfeld der Flurförderzeughersteller. Trotzdem, Quelle auch in diesem Fall: »MMH«.
16	Combilift (19) September – August	IRL	181	148	181	148	375	330	3.900	3.450	Combilift aus Irland, erfolgreicher Hersteller u. a. von Vier-Wege-Staplern, macht weiter Boden und Plätze gut. Eines der Erfolgsrezepte des Anbieters aus Monaghan: einfach zu handhabende, hocheffiziente Geräte.
17	Longking (20)	VRC	147*	143*	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	Zählt man zusammen, welchen Gesamtumsatz die chinesischen Staplerbauer erzielen, gerät man als Europäer zwar nicht ins Schwitzen, sehr wohl aber ins Staunen. Genau kennt die Zahl ohnehin niemand. (Quelle: »MMH«)
18	Zhejiang Maximal Forklift (21)	VRC	90	102	207	248	1.200	1.200	5.300	9.350	Ebenfalls ein chinesischer Hersteller. Zhejiang Maximal Forklift gibt für 2015 einen Umsatz mit FFZ von 90 Mio. Euro an. »Viele Kunden suchen Spezialtrucks, für raues Terrain etwa. Glücklicherweise haben wir solche Produkte.«
19	Hytsu (23)	VRC	74*	62*	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	Es geht auch kleiner im riesigen Reich der Mitte. Hytsu wird von den Kollegen der Fachpublikation »Modern Materials Handling« mit einem Jahresumsatz von 74 (Vorjahr: 62) Millionen Euro gelistet.
20	Paletrans (24)	BR	62*	52*	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	Trotz nach wie vor schwieriger Wirtschaftslage in seinem Heimatmarkt Brasilien konnte das Unternehmen Paletrans seinen Umsatz beträchtlich steigern (Angaben: »MMH«). Wunder gibt es immer wieder.
21	Godrej & Boyce (25) April – März	IND	60	48	1.178	983	568	263	2.797	2.359	Erfreuliche Umsatzentwicklung beim indischen FFZ-Anbieter Godrej & Boyce. Bemerkenswert mit Blick auf den Subkontinent: Der Markt für Elektrogeräte wuchs doppelt so schnell wie der für Verbrenner.
22	Hubtex (22)	D	57,2	51,8	75,7	75,5	415	399	584	576	2015 war für Hubtex ein Rekordjahr. Der Umsatz stieg von 51,8 Millionen Euro im Jahr 2014 um gut zehn Prozent auf 57,2 Millionen Euro in 2015. Deutlich gestiegene Nachfrage u. a. nach Elektro-Mehrwegestaplern.
23	Svetruck (26) September – Oktober	S	34,8	33,1	68,4	62,7	190	189	170	170	Svetruck ist eine stabile Umsatzgröße. Prokurist Wolfgang Tietz: »Es ist zu erkennen, dass auch kleine mittelständische Unternehmen wieder mehr auf Qualitätsprodukte setzen.« Der Preis dafür mache sich bezahlt.
24	Pramac (-) (PR Industrial)	I	32	28,2	175	157	650	602	89.000	81.463	Die 100-prozentige PR-Industrial-Tochter Pramac, Spezialist für elektrische/handhydraulische Nieder- und Deichselstapler, legt ebenfalls zu. Verkaufsförderer Florian Leuchtenmüller: »Sonderlösungen nehmen stark zu.«
25	Genkinger Hubtex (28)	D	14,7	14,5	14,7	14,5	124	127	1.050	1.000	Genkinger-Geschäftsführer Richard Ludwig zeigt sich zufrieden: »Umsatz und Absatz bei Genkinger stehen 2014 und 2015 auf gutem Niveau und bewegen sich seit Jahren kontinuierlich nach oben.« Guten Aussichten also.
26	Magaziner (29)	D	13	13	13	13	60	60	160	160	Auch umsatztechnisch solide. Der Spezialist für Schmalgangstapler und Vertikal-Kommissionierstapler bleibt bei 13 Mio. Euro. Gemessen an der Unternehmensgröße bringt das eine achtbare Platzierung in der Weltrangliste.
27	Miag (30)	D	11	11,1	11	11,1	90	90	107	110	Ihren Platz in der Weltrangliste der Flurförderzeug-Hersteller hat auch die MIAG Fahrzeugbau GmbH. Die Qualitätsprodukte des Spezialisten für explosionsgeschützte Flurförderzeuge sind weithin bekannt.

Zahl in Klammern: Vorjahresplatzierung. Monatsangabe: Geschäftsjahr (sonst Geschäftsjahr = Kalenderjahr). Umgerechnet wurde nach dem Durchschnittskurs des jeweiligen Jahres.

*Die aktuellen Zahlen waren trotz Recherche nicht zu ermitteln. Die veröffentlichten Werte stammen aus der Fachzeitschrift »Modern Materials Handling«, die sich ihrerseits auf selbst recherchierte Zahlen beruft.

In eigener Sache Die Redaktion dankt allen Unternehmen, die sich durch Informationen, Stellungnahmen und Zahlenmaterial aktiv am Zustandekommen der Weltrangliste beteiligt haben. In einigen Fällen allerdings war das logistik journal auch bei der Ermittlung von Zahlen auf eigene Recherchen angewiesen. Wichtig erscheint der Redaktion zudem der Hinweis, dass bestimmte Unternehmen öffentlich kaum in Erscheinung treten. Vor diesem Hintergrund erhebt das mit größtmöglicher Sorgfalt recherchierte Ranking von logistik journal keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

